

»Varnhagen's letters / to be burnt«	11
I. Annäherung 1836–1839	17
1. Rheinschiff und Ems	17
2. Deutsch lernen und lehren	25
3. Begegnung mit einem Autor	37
4. Die konservative (?) Tochter des Parlaments	55
5. Veilchen aus Wales	67
6. Reisebilder und Reise-Szenen	76
7. Thronwechsel in London und Hannover	88
8. Krankheit und Tod (I)	95
9. Vereint im Rahel-Kult	103
II. Tasso in Wiesbaden 1839/40	113
1. Paradies Kurgarten	113
2. Flucht vor der schönen Seele	125
3. Berliner Elegie	132
4. Die Prinzessin und das grüne Blatt	148
5. Marianne Saaling und das Messer in der Brust	173
6. Verfestigung der Krise	187
7. Fürst Pückler und andere Gegenbilder	201
III. Gesellschaft im Wandel 1840–1847	213
1. Gegen Friedrich Wilhelm IV. – Arbeit an einem alternativen Preußen-Bild	213
2. Kirchenkritik und Glaubenszweifel	224
3. Zeitentiefe: Kreuznacher Bekanntschaften 1842	236
4. Bildnisse	247
5. Bücherpakete, Modernekritik und ein nicht-transferierbares Eichhörnchen	257
6. Deutsch-englische Kulturkontakte	271
7. Frauenrolle zwischen Meditation, Caritas und Emanzipation	288

IV.	Umsturz und Reisefreiheit 1848—1858	295
1.	Revolution in Berlin	295
2.	Staatsstreich in Paris	304
3.	Zeit und Reisen	310
4.	Krankheit und Tod (II)	321
5.	Wynnstay in Flammen – Epimenides auf der Wartburg	329
6.	Zwei Epiloge	341
V.	Anhang	347
1.	Anmerkungen	347
2.	Englischer Originaltext der übersetzten Zitate	372
3.	Auszüge aus Varnhagens Tagebuch 1836	404
4.	Quellen	410
5.	Literatur	412
6.	Abbildungen	415
7.	Register	418